



Infrastruktur zuverlässig schützen

Entega setzt skalierbares MOBOTIX Videosicherheitssystem ein

Entega ist als führender Energie- und Infrastrukturdienstleister einer der größten deutschen Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Der Versorger erzeugt und vertreibt Energie. Darüber hinaus gehören Telekommunikation, Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung, Müllverbrennung und IT-Dienstleistungen zum Geschäftsfeld.

Herausforderung – Hohe Sicherheit für großes Areal

Auf dem Entega-Gelände, einem großen Areal nördlich der Darmstädter Innenstadt, befinden sich die Hauptverwaltung der Entega AG, Verwaltungsgebäude von Tochtergesellschaften und Industriebereiche, wie beispielsweise das Gasturbinenwerk. Diese kritische Infrastruktur möchte Entega vor unbefugte Personen schützen. Neben dem Schutz des Geländes (Perimeterschutz) ist die Zugangskontrolle für Mitarbeiter und Besucher an allen Ein- und Ausgängen wichtig. Angrenzend betreibt die Entega AG eine öffentliche Elektrotankstelle mit Wartebereich. Hier soll vor allem Vandalismus verhindert werden.

Lösungen – Weitblick mit Thermalconcept

Als 2018 die Planung begann, war die bestehende Kameralandchaft heterogen und nicht vernetzt. Durch die Umsetzung mit MOBOTIX wurden die beiden Standorte an der Frankfurter Str. 100 und 110 nun miteinander verbunden. Dank regionalem Bezug und bester Reputation entstand Kontakt zum langjährigen MOBOTIX Partner Peter Communication aus Aschaffenburg. Die Installation erfolgte in mehreren Bauabschnitten. Eigens für das professionelle MOBOTIX Videosystem wurde auf dem großen Gelände eine eigenständige Netzinfrastruktur errichtet. Über eine Vielzahl von intelligenten Switchen und flächendeckender Glasfaser- und Kupferverkabelung erschloss Entega das gesamte Betriebsgelände.

In der Sicherung des Areals und der Gebäude spielen MOBOTIX Systeme eine Hauptrolle. Dank Thermal-Technologie wird der große Außenbereich selbst in absoluter Dunkelheit ohne Zusatzbeleuchtung abgesichert (Perimeterschutz). Sobald sich ein Objekt in einen relevanten Überwachungsbereich bewegt, kommen die hochauflösenden optischen

Eckdaten

Branche

Energie

Kunde

Entega AG, Darmstadt

Partner

Peter Communication Systems GmbH, Aschaffenburg

Zeitraum

2020 - 2021

Lösungen

87 MOBOTIX Kameras, vor allem M16 und T26



”

Als Unternehmen der kritischen Infrastruktur ist es uns wichtig, den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen, u.a. das Turbinenkraftwerk, sicherzustellen. Die Versorgung der angeschlossenen Haushalte muss immer gewährleistet sein. Deshalb bauen wir auf die zuverlässigen und skalierbaren MOBOTIX Videosysteme.

”

Patrick Öhlenschläger, Entega AG, Bereich Immobilien und Services

Sensoren zum Zug. Mit der Thermal-Overlay-Funktion kann das Thermalbild in das optische Bild (Farbe oder Schwarzweiß) eingeblendet werden, was die einfache Lokalisierung des Objekts (z.B. ein Eindringling) ermöglicht.

An den Zufahrten wird in den Kameras ein Long-Pass-Filter für hohe Wellenlängen eingesetzt, der den Kontrast verbessert. Damit sind Kfz-Kennzeichen auch bei Dunkelheit bestens zu erkennen. Zur Zutrittskontrolle und als Gegensprechstelle wurden an den Gebäudezugängen einheitlich MOBOTIX T26 Türstationen installiert. Die Verwaltung und Steuerung des gesamten Systems erfolgt zentral über das MxManagement-Center. Vier Leitstellen und die Querverbundleitstelle benötigen Zugriff auf das System. Mit Ausweitung des Videomanagement Systems auf drei Standorte wird derzeit die Einbindung des Milestone VMS geprüft.

Peter Communication sorgt im Rahmen eines Managed-Service-Konzepts dafür, dass die Anlage stets den aktuellen Anforderungen entspricht und begleitet das Projekt auch rund um Datenschutz und IT-Sicherheit.

Fazit – Vorausdenken und flexibel bleiben

Das Videosicherheitssystem ist inzwischen rundum erneuert. Zahlreiche Zukunftsthemen, wie beispielsweise die Kennzeichenerkennung für das automatische Öffnen von Schranken, flossen bereits von Anfang an perspektivisch in die Beratungen mit ein. Erweiterungen wurden eingeplant, weshalb großer Wert auf ein skalierbares System gelegt wurde. MOBOTIX liefert mit dem dezentralen Ansatz und dem modularen System exakt diese Flexibilität, die bereits im kommenden Jahr aktuell werden wird.

Im Zuge eines Neubaus wird das Sicherheitskonzept erweitert. Die erste Projektierung mit mehr als zehn Kameras ist bereits erfolgt.



